Was ist nachhaltiges Flächenmanagement?
Welchen Nutzen hat es?
Wie kann es umgesetzt werden?

Das sind Fragen, zu denen Sie im Folgenden Antworten erhalten. Wir möchten alle Interessierten, insbesondere diejenigen, die in Politik oder Verwaltung von Kommunen tätig sind oder sich für die kommunale Entwicklung engagieren, für dieses Thema sensibilisieren und motivieren, sich weiter damit zu befassen. Wir erheben dabei nicht den Anspruch auf Vollständigkeit der Fakten. Uns ist vielmehr wichtig, die komplexen und vielfältigen Zusammenhänge von nachhaltigem Flächenmanagement zu beleuchten und Ihnen so den Wert und die Notwendigkeit der Umsetzung nahe zu bringen.

Vier Bausteine bilden das Gerüst von nachhaltigem Flächenmanagement:

- Nachhaltigkeit
- Flächenmanagement
- Ressourcenschutz
- Beteiligung

Jeder dieser Begriffe steht für einen umfangreichen Themenkomplex. Deshalb werden sie im einzelnen vorgestellt, mit ausgewählten Links für alle, die sich weiter vertiefend informieren möchten.

Das Projekt „Gläserne Konversion" führt die vier Bausteine zusammen. Nachhaltiges Flächenmanagement konnte so in zwei Pilotkommunen initiiert werden. Anhand dieser beiden Kommunen wird der Umsetzungsprozess beispielhaft erläutert. Der Handlungsleitfaden gibt konkrete Hilfestellung für die Praxis.